

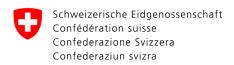
Präventions-Bulletin 2025/1

Die folgende Auflistung enthält sachdienliche Informationen im Sinne von Art. 56 VSZV für die Prävention von Unfällen und schweren Vorfällen, die im Rahmen von Voruntersuchungen von Zwischenfällen gewonnen wurden und für die aus Gründen der Effizienz keine Untersuchung eröffnet wird. Sie ist chronologisch aufgebaut und umfasst diejenigen Zwischenfälle, deren Voruntersuchung am Ende des jeweiligen Quartals abgeschlossen werden konnten. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sind anonymisiert und sollen zum Sicherheitsbewusstsein (awareness) der betroffenen Verkehrskreise beitragen.

Alle in diesem Präventions-Bulletin erwähnten Zeiten sind in koordinierter Weltzeit (Coordinated Universal Time – UTC) angegeben. Die Beziehung zwischen UTC und der für das Gebiet der Schweiz gültigen Normalzeit (Local Time – LT) lautet je nach Zeitraum, in der die mitteleuropäische Zeit (MEZ) oder die mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) gilt:

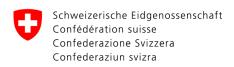
LT = MEZ = UTC + 1 h oderLT = MESZ = UTC + 2 h

Ein Glossar mit den verwendeten Abkürzungen ist auf der Homepage der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle verfügbar



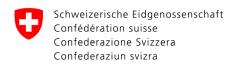
Ereignis	Schwerer Vorfall ohne Verletzte	Datum, Uhrzeit	15.03.2024, 14:04 UTC		
Ort, Staat	Flugplatz Lausanne (LSGL), Schweiz	Schaden am Luftfahrzeug	Unbeschädigt		
Sachverhalt	Das Flugzeug DR 400 führte Platzrunden auf dem Flugplatz Lausanne aus. Als es sich im Rahmen der zweiten Volte am Ende des Downwind von Piste 18 befand, meldete sich der Helikopter AS350 im Anflug auf den Flugplatz von Norden. Der Helikopter und das Flugzeug floge anschliessend gleichzeitig Piste 18 an. Schliesslich kam es zu einer gefährlichen Annäherung, bei der sich die AS350 über dem Flugzeug befand und dieses in den Abwind des Helikopters (downwash) geriet. Die Besatzung konnte das Flugzeug nicht mehr so steuern, wie sie die beabsichtigte. Sie leitete einen Durchstart ein und konnte die Kontrolle über das Flugzeug wieder erlangen. Nach einer weiteren Platzrund landete das Flugzeug ereignislos auf dem Flugplatz Lausanne.				
Muster	Luftfahrzeugmuster 1: Robin DR 400/140 B Luftfahrzeugmuster 2: Aérospatiale AS350B1	Verletzte tö	dlich schwer	leicht	
Betriebsart	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	Besatzung	0 0	0	
Vergleichbare Fälle	Kontrollverlust eines Leichtflugzeuges im Anflug auf die Piste 14 in Bern-Belp aufgrund der Nachlaufturbulenzen eines Helikopters vom 12. August 2016 (vgl. Schlussbericht Nr. 2334)	Passagiere	0 0	0	
		Dritte		-	

Ereignis	Schwerer Vorfall ohne Verletzte	Datum, Uhrzeit	24.12.2024, 15:10 UTC	
Ort, Staat	Flugplatz Ecuvillens (LSGE), Schweiz	Schaden am Luftfahrzeug	Leicht beschädigt	
Sachverhalt	Während des Startlaufes des Motorflugzeuges Cessna C	172R auf der Piste 09 vernahm der	Fluglehrer ein lautes Geräuse	ch. In der Annahme,
	dass es sich um ein Eisstück handelte, setzte er den Start fort und liess den stellvertretenden Flugplatzleiter die Piste überprüfen. Auf der Pist			
	wurde wenige Meter östlich des Rollwegs Charlie eine Deichsel (tow bar) vorgefunden, die zu einem anderen Flugzeug gehörte, das kurz zuvor			
	gelandet war. Das Höhenleitwerk der C172R wies eine E	inschlagspur auf.		
Muster	Cessna C172R	Verletzte töd	lich schwer	leicht
Betriebsart	Allgemeine Luftfahrt – Flugschulung	Besatzung (0	0
Vergleichbare Fälle	-	Passagiere (0	0
		Dritte	<u>-</u>	-



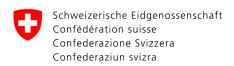
Ereignis	Schwerer Vorfall (Airprox)	Datum, Uhrzeit	03.01.2025, 13:08 UTC	
Ort, Staat	Flugplatz Bex (LSGB), Schweiz	Schaden am Luftfahrzeug	Unbeschädigt	
Sachverhalt	Ein Motorflugzeug vom Typ Robin DR 400/140 B flog im	Rhonetal von Vevey herkommend ir	n Richtung St-Maurice. Eine Lo	ong-EZ, ein Motor-
	flugzeug in Canard-Bauweise, flog auf gleicher Höhe von	St-Maurice in Richtung Vevey. Der Pi	ilot des einen Flugzeuges hatte	die Platzfrequenz
	vom nahegelegenen Flugplatz Bex eingestellt, der Pilot o	des anderen Flugzeuges versuchte,	das FIC-Genf auf der Informati	tionsfrequenz auf-
	zurufen. Die mitgeführten Kollisionswarngeräte gaben Wa	arnungen ab. Die Besatzungen floge	en ein Ausweichmanöver. Die g	geringste Annähe-
	rung betrug 130 m lateral und 25 m vertikal.			
Muster	Luftfahrzeugmuster 1: Robin DR 400/140B	Verletzte tödl	ich schwer	leicht
	Luftfahrzeugmuster 2: Long-EZ			
Betriebsart	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	Besatzung 0	0	0
Vergleichbare Fälle	-	Passagiere 0	0	0
		Dritte -	-	-

Ereignis	Schwerer Vorfall (Fastkollision)	Datum, Uhrzeit		04.01.202	25, 09:00 UTC	
Ort, Staat	Kontrollzone des Flugplatzes Sion (LSGS), Schweiz	Schaden am Luftfahrze	eug	Unbesch	ädigt	
Sachverhalt	Zwischen einem Helikopter H125, der sich im Anflug auf	den Flugplatz Sion (LSGS	S) befand, u	ınd einer kle	einen Drohne (20	x 20 cm Quadroco-
	pter) kam es beim Wegpunkt HE in einer Höhe von 2100) ft AMSL zu einer Fastko	llision. Der	Wegpunkt	HE befindet sich	innerhalb des 5 km
	Sperrbereichs für Drohnen mit einer Masse mehr als 250	g.				
Muster	Luftfahrzeugmuster 1: H125	Verletzte	tödli	ch	schwer	leicht
	Luftfahrzeugmuster 2: Drohne					
Betriebsart	Helikopter: Gewerbsmässige Luftfahrt – Bedarfsflug	Besatzung	0		0	0
	Drohne: nicht bekannt					
Vergleichbare Fälle	Kollision zwischen einem Helikopter des Musters Cabri	Passagiere	0		0	0
	G2 und einer Drohne vom 25. Mai 2018 beim Verzasca	Dritte	-		-	-
	Staudamm (vgl. <u>Summarischer Bericht</u>).					



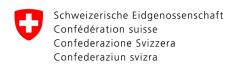
Ereignis	Schwerer Vorfall (Fastkollision)	Datum, Uhrzeit	29.01.2025, 17:40 UTC			
Ort, Staat	3 km nordöstlich des Flugplatzes Grenchen (LSZG),	Schaden am Luftfahrzeug	Unbeschädigt			
	Schweiz					
Sachverhalt	Am Mittwochabend des 29. Januar 2025 herrschte auf dem Flugplatz Grenchen reger Platzrundenverkehr zwecks Nachtflugausbildung. Es stand kein Flugsicherungsdienst zur Verfügung; es herrschte das Betriebskonzept <i>Radio Mandatory Zone</i> (RMZ). Infolge des vorausfliegenden Verkehrs musste ein Motorflugzeug den Gegenanflug der äusseren Platzrunde (<i>outer circuit</i>) der Piste 24 verlängern und drehte in einer weiten Linkskurve um die Ortschaft Lüsslingen (SO), rund 7 km östlich des Flugplatzes, in den verlängerten Endanflug ein. Ungefähr zu dieser Zeit flog ein weiteres Motorflugzug aus südlicher Richtung dem äusseren Queranflug (<i>outer base</i>) folgend in die Platzrunde ein. Kurz darauf kam es südlich der Ortschaft Altreu zu einer Fastkollision.					
	Typischerweise herrscht im Winter auf dem Flugplatz Grenchen an einem Abend pro Woche Nachtflugbetrieb, sofern es das Wetter zulässt. Interessenten können sich dafür beim AIS anmelden; für den Flug ist eine vorgängige Genehmigung (<i>Prior Permission Required</i> – PPR) mit Vermerk im ATC-Flugplan erforderlich. Bei grossem Interesse wird der Betrieb von üblicherweise 20 Uhr LT auf 21 Uhr LT verlängert. Am Abend des 29. Januar 2025, d.h. ab RMZ-Betrieb, wurden 16 Starts, 23 Landungen sowie 45 Aufsetzen und erneutem Abheben (<i>touch-and-go</i>) und 2 Durchstarts (<i>go around</i>) gezählt.					
Muster	Luftfahrzeugmuster 1: Mooney M20J Luftfahrzeugmuster 2: Aquila AT01	Verletzte töd	lich schwer	leicht		
Betriebsart	Allgemeine Luftfahrt – Schulung	Besatzung (0	0		
Vergleichbare Fälle		Passagiere (0	0		
		Dritte		-		

Ereignis	Schwerer Vorfall ohne Verletzte	Datum, Uhrzeit		15.02.20)25, 11:30 UTC	
Ort, Staat	Brig-Glis (VS), Schweiz	Schaden am Luftfahrz	zeug Unbeschädigt			
Sachverhalt	Beim Landemanöver des Heissluftballons kam es zu eine	allons kam es zu einer Berührung mit einer nicht stromführenden Eisenbahnleitung.				
Muster	N-180	Verletzte tödlich		ch	schwer	leicht
Betriebsart	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	Besatzung	0		0	0
Vergleichbare Fälle	Kollision eines Heissluftballons mit einer Hochspan-	Passagiere	0		0	0
	nungsleitung infolge einer unzweckmässigen Flugtaktik	Dritte	-		-	-
	(vgl. Schlussbericht 2261)					



Ereignis	Schwerer Vorfall (Airprox)	Datum, Uhrzeit 21.02.2025, 10:53 UTC			
Ort, Staat	Kontrollzone des Flughafens Bern (LSZB), Schweiz	Schaden am Luftfahrzeug	Unbeschädigt		
Sachverhalt	Im Anflug auf den Flughafen Bern (LSZB) erkannte die E	Besatzung des Helikopters eine r	and 40 x 40 c	cm grosse Drohne	(Quadrocopter), die
	sich über dem Dorfkern von Belp auf 2500 ft AMSL befa	nd. Gemäss Aussage der Besatz	ung fand die	geringste Annäher	ung innerhalb der 5
	km Sperrzone für Drohnen statt und betrug 20 m lateral u	ınd 0 m vertikal.			
Muster	Luftfahrzeugmuster 1: Bell 505	Verletzte to	idlich	schwer	leicht
	Luftfahrzeugmuster 2: Drohne				
Betriebsart	Helikopter: Allgemeine Luftfahrt – Schulungsflug	Besatzung	0	0	0
	Drohne: unbekannt				
Vergleichbare Fälle	Fastkollision zwischen einem Helikopter und einer	Passagiere	0	0	0
	Drohne vom 4.01.2025, Wegpunkt HE Sion (LSGS)				
	Kollision zwischen einem Helikopter des Musters Cabri	Dritte	-	-	-
	G2 und einer Drohne vom 25. Mai 2018 beim Verzasca				
	Staudamm (vgl. <u>Summarischer Bericht</u>).				

Ereignis	Schwerer Vorfall (Airprox)	Datum, Uhrzeit	21.02.20	25, 15 :35 UTC	
Ort, Staat	16 NM östlich des Flugplatzes Sion (LSGS),	Schaden an den Luftfahrzeu-	Unbesch	nädigt	
	11 000 ft AMSL, Schweiz	gen			
Sachverhalt	Ein zweistrahliges Geschäftsreiseflugzeug befand sich a	uf einem Instrumentenanflug auf d	ie Piste 25 o	des Flugplatzes Sid	on (LSGS). In einer
	Entfernung von rund 16 NM vor der Pistenschwelle und auf einer Flughöhe von rund 11 000 ft AMSL gab das Kollisionswarngerät an Bord des				
	Flugzeuges einen Verkehrshinweis (traffic advisory – TA) und kurz darauf einen Ausweichbefehl (resolution advisory – RA) aus. Die Flugbe-				
	satzung befolgte diesen RA, der das Beibehalten der Flughöhe erforderte. In dieser Phase erblickte der Erste Offizier einen Helikopter, der				
	sich rechts und leicht unterhalb von ihnen befand und die Achse des Instrumentenanfluges kreuzte. Der Flugverkehrsleiter des Kontrollturms				
	von Sion hatte keine Kenntnis von diesem Helikopter. Der	•			•
	TMA Sion war an diesem Tag nicht aktiviert. Das Gesch	näftsreiseflugzeug führte anschlies	send den Ar	nflug weiter und lar	ndete ereignislos in
	Sion.				
Muster	Luftfahrzeug 1: Cessna C525B «CJ3»	Verletzte töd	llich	schwer	leicht
	Luftfahrzeug 2: Eurocopter EC 120 B				
Betriebsart	Luftfahrzeug 1: Gewerbsmässige Luftfahrt – Bedarfs-	Besatzung	0	0	0
	flug				
	Luftfahrzeug 2: unbekannt				
Vergleichbare Fälle	Airprox zwischen einem Geschäftsreiseflugzeug und ei-	Passagiere	0	0	0
	nem Leichtflugzeug in der TMA Sion vom 18. Dezem-	Dritte	-	-	-
	ber 2020 (vgl. Schlussbericht Nr. 2393)				



Ereignis	Unfall ohne Verletzte	Datum, Uhrzeit	06.03.20	025, 13:10 UTC	
Ort, Staat	1 NM südwestlich des Flugplatzes Biel-Kappelen	Schaden am Luftfahrzeug	n Luftfahrzeug Schwer beschädigt		
	(LSZP), Schweiz				
Sachverhalt	Nach dem Start auf der Piste 22 des Flugplatzes Biel-Ka	appelen (LSZP) kollidierte ein ei	motoriges E	igenbauflugzeug mi	t einem Greifvogel.
	Dabei barst die Windschutzscheibe, ohne dass sich die	e beiden Insassen verletzten. Das Flugzeug war weiterhin uneingeschränkt steuerbar			schränkt steuerbar.
	Der Pilot führte eine Umkehrkurve aus und landete ereigi	nislos auf der Piste 22.			
Muster	Vans Aircraft RV-7	Verletzte	ödlich	schwer	leicht
Betriebsart	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	Besatzung	0	0	0
Vergleichbare Fälle	-	Passagiere	0	0	0
		Dritte	-	-	-

Ereignis	Schwerer Vorfall ohne Verletzte	Datum, Uhrzeit	07.03.20	025, 15:10 UTC	
Ort, Staat	1 NM südwestlich des Flugplatzes Biel-Kappelen	Schaden am Luftfahrz	eug Leicht b	peschädigt	
	(LSZP)				
Sachverhalt	Während eines Schulungsfluges mit einem einmotorigen Leichtflugzeug kam es im Endanflug auf die Piste 04 des Flugplatzes Biel-K (LSZP) zu einem Vogelschlag. Dabei erlitt die Nasenleiste der linken Tragfläche einen Blechschaden. Das Flugzeug war weiterhin uschränkt steuerbar. Der Fluglehrer übernahm die Steuer und konnte das Flugzeug ohne weitere Ereignisse auf der Piste landen.				weiterhin uneinge-
Muster	Tecnam P2008 JC	Verletzte	tödlich	schwer	leicht
Betriebsart	Allgemeine Luftfahrt – Schulung	Besatzung	0	0	0
Vergleichbare Fälle	-	Passagiere	0	0	0
		Dritte	-	-	-

Bern, 17. Juni 2025